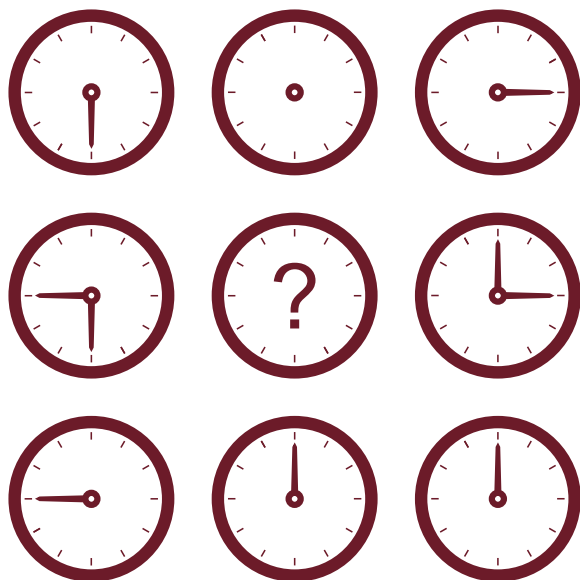
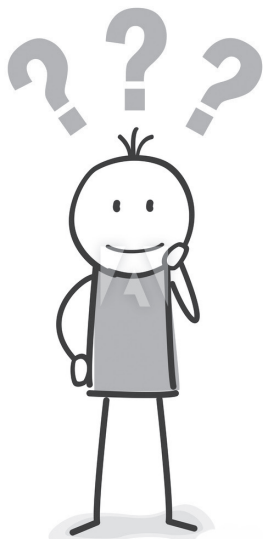


Ein bisschen Unterhaltung und Ablenkung für Zuhause

März/April 2020
Sonderausgabe
zur aktuellen
CORONA-Situation

3 x 3 SUDOKU

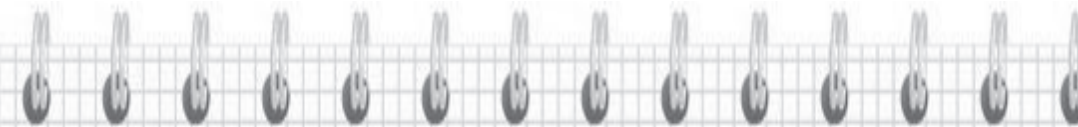
5			3	1				7
	1		4	6			9	
		8		5		4		
1	7						5	9
		6				7		
4	2						8	3
		4		2		3		
	8		7		5		2	
2			9	4				5



Die Uhr ist kaputt
Finden Sie die logische Zeigerstellung für die Uhr in der Mitte!

Lösung März-Rätsel: Na? Haben Sie gerätselt und gerätselt, wie es mit der Münzpyramide hinhalten kann in nur 2 Zügen? Tja. Hier hat sich doch tatsächlich der Fehler - teufel eingeschlichen - es ist nicht machbar in 2 Zügen! Es sind 3. Sorry!!

Redaktion/Kontakt: Nicola Ressel, Dornröschchenweg 9, 0162-5721536, nicola.ressel@gmail.com



Termine & aktuelle Infos

- ✗ Bis auf Weiteres **BLEIBT DAS SIEDLERHEIM GESCHLOSSEN!** Alle Termine und Veranstaltungen etc. sind wegen der aktuellen CORONA-Virus-Situation **ABGESAGT!**
- ✗ **Achtung, Bus & Straßenbahn: Seit Montag 16.03. verkehren alle Linien des AVV, der swa und der GVG nach Ferienfahrplan!**
- ✗ **BLEIBEN SIE ZU HAUSE, und vor allem, BLEIBEN SIE GESUND!**

NACHBARSCHAFTSHILFE

Wir hören und sehen es alle täglich über sämtliche Kanäle: Ganz Deutschland, Bayern und auch Augsburg ist von der Pandemie des Corona-Virus COVID-19 betroffen.

Es gilt, besonders gefährdete Menschen in unserer Gesellschaft, Gemeinschaft und in unserer unmittelbaren Nachbarschaft **vor einer Ansteckung zu schützen**. Das sind **kranke Menschen**, Menschen mit **Vorerkrankungen**, und vor allem **ältere und alte Mitbürger**. Das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs bei einer Corona-Infektion steigt mit zunehmendem Alter stark an.

DAHER: Liebe Siedler! Liebe Senioren, liebe Kranke, liebe Hilfebedürftige!
BITTE BLEIBEN SIE zu Ihrem eigenen Schutz UNBEDINGT ZU HAUSE!
Gehen Sie nicht aus dem Haus, nicht in die Apotheke, nicht zur Post, nicht in den Supermarkt!

WIR KÜMMERN UNS UM SIE und um Ihre Angelegenheiten, die außer Haus erledigt werden müssen, wie z.B. Einkäufe.

Wir haben eine **telefonische Hotline** eingerichtet, an die Sie sich wenden können, und Ihr Anliegen z.B. Ihre **Einkaufsliste** durchgeben können. **Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen alles, was Sie brauchen, nach Hause.**

BITTE ZÖGERN SIE NICHT UND RUFEN SIE AN, WENN SIE ETWAS BRAUCHEN!



Annegret Reil:
0821 - 9987301
0172 - 4762232

Thomas Reitmeir
0821 - 9982496
0173 - 1903031

Koordination freiwillige Helfer

Die oben beschriebene Versorgung unserer älteren und hilfsbedürftigen Nachbarn wird von vielen **freiwilligen Helfern** bewerkstelligt, die sich schon gemeldet haben. Damit alles gut klappt, organisiert **Bernd Klinger** dies per **WhatsApp Gruppe**. *Wer sich berufen fühlt und helfen möchte, meldet sich bitte bei ihm unter 0152 - 21530940.*

Corona-Pandemie - So verhalten wir uns richtig

Wie kann ich mich und andere vor einer Ansteckung schützen?



Vermeiden Sie so gut es geht, jegliche **SOZIALKONTAKTE!** **Bleiben Sie** soweit und so viel es geht, bitte **ZU HAUSE!** Überlegen Sie, welche Aktivitäten außer Haus in dieser Ausnahmesituation jetzt wirklich notwendig sind.



ABSTAND halten! Sollten Sie wirklich außer Haus müssen (z.B. Arbeit, Einkaufen) halten Sie Abstand zu Ihren Mitmenschen. Am besten **2 Meter**, das ist ein ausgeklappter Zollstock! Eine Armlänge sind ca. 70-80 cm.



HUSTEN / niesen Sie nicht in die Hand, sondern in Ihre **Armbeuge**, weg von anderen Menschen. Am Besten aber in ein **Papiertaschentuch**, das Sie danach entsorgen.



Nicht ins GESICHT fassen! Auch wenn das besonders schwer fällt. Finger weg von Mund, Nase, Augen!



HÄNDE waschen! Hände waschen! Hände waschen! Mit **Seife**. **Immer**, wenn Sie außer Haus unterwegs waren und nach Hause kommen. Nach jedem Kontakt mit anderen Menschen, Oberflächen, Knöpfen, Schaltern, Automaten, Türgriffen, nach jeder Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, nach dem Einkaufen etc, etc. So **oft** sie daran denken. **Ganz wichtig:** unbedingt sehr **gründlich** (Handflächen, Handrücken, zwischen den Fingern, Nägel, Daumen) und **20-30 Sekunden lang!** Das ist ungefähr 2 x Happy Birthday singen.

Wichtigstes Ziel: Die flache Kurve

Die aktuellen Maßnahmen mögen dem einen oder anderen vielleicht trotz aller Information übertrieben vorkommen. Es heißt doch, bei den meisten Menschen würde eine Infektion milde verlaufen. Warum wurde dann der Katastrophenfall in Bayern ausgerufen?

Die Verbreitung des Virus ist de facto nicht mehr aufzuhalten, es werden sehr viele Menschen erkranken. Die meisten in der Tat nur leicht. Ein geringerer Prozentsatz jedoch mit schwerem Krankheitsverlauf, der stationär im Krankenhaus behandelt werden muss. Wir müssen jetzt unbedingt vermeiden, dass die Ansteckung exponentiell verläuft, d.h., dass diese Risikokandidaten

alle in den gleichen 2-4 Wochen erkranken und im Krankenhaus Hilfe brauchen. Durch die erläuterten Maßnahmen können wir beeinflussen, dass die Verbreitung **langsamer** und über einen längeren Zeitraum in einer „**flachen Kurve**“ verläuft. So können alle im Krankenhaus nacheinander aufgefangen und versorgt werden. Die Zahl der Infektionen werden wir also nicht mehr eindämmen können. Aber **das Tempo der Verbreitung und somit die Stabilität unseres Gesundheitssystems liegt in unserer Hand!**

